

PROGRAMM

ENERGIEAUTONOME KOMMUNEN

www.energieautonome-kommunen.de

8. KONGRESS

7.+8.2.2019
MESSE FREIBURG



PROGRAMMSCHWERPUNKT:
KLIMAGERECHTE STADTENTWICKLUNG

Veranstalter



Schirmherrschaft



SPONSOREN

PLATIN-SPONSOREN

badenova
Energie.Tag für Tag

best.
das energiesystemhaus

dee matrix
Energiesysteme GmbH

endura
KOMMUNAL

EWS
Elektrizitätswerke
Schönau

Frey-BGW
Büro für Geowissenschaften
Berater für Geowissenschaftler
Sachverständiger für Geothermie

geoclimadesign®

OXYGEN
TECHNOLOGIES

PLANUNGSGEBIET
ROLAND REITER
TECHNISCHE CERAMIKBEREITUNG

STERR-KÖLLN
& PARTNER

WATERKOTTE

GOLD-SPONSOR

EnergieDienst

HOTTGENROTH
SOFTWARE **ETU**

KFW

MEFA

POL Y SUN

BRONZE-SPONSOR

stadtwerke
müllheimstaufen

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES 8. KONGRESSES ENERGIEAUTONOME KOMMUNEN,

es freut mich, dass ich erneut die Schirmherrschaft für den Kongress Energieautonome Kommunen übernehmen darf.

Wie wichtig diese Veranstaltung für die Region und darüber hinaus ist, hat sich im letzten Jahr gezeigt. Zum Abschluss des Kongresses 2018 wurde der „Freiburger Appell zum Klimaschutz“ verabschiedet. Darin forderten die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner die Parteien auf, sich konsequent für den Klimaschutz einzusetzen und mit effektiven Maßnahmen dafür zu sorgen, dass die Klimaschutzziele erreicht werden. So ist es wichtig, dass wir so schnell wie möglich aus der Kohleverstromung aussteigen. Deshalb setzt sich die baden-württembergische Landesregierung dafür ein, dass die Bundesregierung den Kohleausstieg nicht hinauszögert.

Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz sind wichtige Faktoren für niedrige Energiekosten und für die Zukunft nachfolgender Generationen. Dass die Energiewende möglich ist, zeigen Akteure auf kommunaler Ebene. Viele Gebäude sind im Eigentum der Landkreise, Städte und Gemeinden. Hier haben die Kommunen die Chance, mit der energetischen Ertüchtigung eigener Liegenschaften mit gutem Beispiel voranzugehen und so die Bürgerinnen und Bürger für die Umsetzung der Energiewende zu gewinnen.

Deshalb freut es mich sehr, dass der Kongress Energieautonome Kommunen zum achten Mal im Rahmen der GETEC stattfindet. Von dem fachlichen Austausch können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Arbeit vor Ort nur profitieren.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und informativen Kongress sowie gute Gespräche.



A handwritten signature in black ink, appearing to read "F. Untersteller".

Franz Untersteller MdB

Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

MEHRPRAXIS–MEHRVERNETZUNG–MEHRKONTAKTE– ÜBER 50 REFERENT*INNEN ZEIGEN, WAS IN DER KOMMUNALEN ENERGIEWENDE BEREITS MÖGLICH IST.

Vertrocknete Felder, wasserlose Flüsse, steigende Benzin- und Lebensmittelpreise: Die Klimakrise ist kein Szenario (mehr) für eine entfernte Zukunft, sondern trifft Bürger*innen, Unternehmen und Kommunen bereits heute in einem Ausmaß, das bis vor Kurzem kaum vorstellbar war. Umso mehr sind die Akteure auf der politischen und kommunalen Ebene jetzt in der Verantwortung, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und die erneuerbaren Energien massiv auszubauen. Bedeutsam ist dies insbesondere für die vielen neuen Baugebiete, Quartiere und Stadtteile, die in zahlreichen Kommunen aktuell geplant und realisiert werden. Denn im Rahmen der Stadtplanung wird heute bereits festgelegt, mit welchen Energieträgern tausende Wohnungen sich in den nächsten 40 bis 50 Jahren versorgen können, und welche Emissionen damit verbunden sind.

Deshalb stellen wir in diesem Jahr das Thema Klimagerechte Stadtentwicklung in den Fokus des Kongresses. Über 50 Referent*innen berichten in 12 Praxisforen, wie z.B. der PV-Ausbau forciert, CO₂-freie Wärme aus dem Erdreich und aus Abwasser für die Quartiersversorgung genutzt, wie PKW-Flotten auf E-Mobilität umgerüstet und Akteure motiviert werden können. Ergänzt werden die Praxisforen durch vertiefende Workshops. Hier erfahren die Teilnehmer mehr zu konkreten Verfahren und Lösungen, um z.B. kommunale Wärmenetze zu sanieren oder klimaneutrale Quartiere und Stadtteile zu planen.

Besonderen Wert legen wir dabei auf den intensiven fachlichen Austausch und die Vernetzung. Deshalb gibt es statt üblicher (langer) Plenarvorträge kompakte Fachimpulse sowie sehr viel Raum, um mit den Referent*innen und den Kongressteilnehmer*innen Erfahrungen auszutauschen sowie Ideen und Lösungen zu diskutieren. Gemeinsam mit den Veranstaltern, Sponsoren, Partnern und Referent*innen sowie dem Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn lade ich Sie daher herzlich ein, unser neues Format kennenzulernen und gemeinsam die kommunale Energiewende zu beschleunigen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Kongress mit einem lebhaften Erfahrungsaustausch und einer intensiven Vernetzung.



A handwritten signature in black ink that reads "Dr. Harald Schäffler".

Dr. Harald Schäffler
Fachlicher Kongressleiter

MEHR FOKUS: DIE 6 ENERGIEWENDETHEMEN

Das Kongressprogramm konzentriert sich auf sechs „Energiewendethemen“, die für die Umsetzung der Energiewende auf kommunaler Ebene besonders bedeutsam sind.



ENERGIEWENDE

- Der klimaneutrale Stadtteil Freiburg-Dietenbach: Die vier Energiekonzepte des Städtebaulichen Wettbewerbs
- Klimagerechte Stadtplanung: Beispiele aus der Praxis für Bestand und Neubau



AKTEURSWENDE

- Kommunaler Klimaschutz: Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Alternativen zum Anschlusszwang: Innovative Investitions- und Betreibermodelle für Strom- und Wärmenetze



EFFIZIENZWENDE

- Intelligenter dämmen: Steigende Gebäudestandards im Vergleich zu erneuerbaren Energien
- Zellulare Intelligenz: Praxisbeispiele für die sektorgekoppelte Planung und Steuerung von Gebäuden, Arealen und Quartieren



MOBILITÄTSWENDE

- Intelligenter Tanken: Planung und Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Kommunen und für Gewerbeparks
- Freie Fahrt in Innenstädte: Die Umstellung von kommunalen und gewerblichen Fuhrparks von Diesel auf Elektrofahrzeuge



STROMWENDE

- Anreiz oder Vorschrift? Erfolgreiche Strategien und Kampagnen für den PV-Ausbau in Kommunen und Kreisen
- Flatrate und Communities: Innovative Geschäftsmodelle für die klimagerechte Energieversorgung



WÄRMEWENDE

- Feuer frei: Verbrennungsfreie Wärme- und Kältenetze mit saisonalen Wärmespeichern für Areale und Quartiere
- Wärme aus dem Untergrund: Heizen und Kühlen mit Erd- und Abwärme



09.30–11.00 UHR **PLENUM 1**

Freiburg auf dem Weg zur klimaneutralen
Kommune – Ziele, Konzepte, Projekte
Oberbürgermeister Martin Horn, Stadt Freiburg

Wie werden wir in Zukunft leben?

Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld,
Energieexperte. Autarkiesucher. Denkwandler.

Moderation: Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy

11.00–11.30 UHR **KAFFEEPAUSE**

11.30–13.00 UHR

SEITE 8–9

PRAXISFOREN 1–3

NEU

Workshop 1 – Effizienzwende

13.00–14.30 UHR **MITTAGSPAUSE**

14.30–16.00 UHR

SEITE 10–11

PRAXISFOREN 4–6

NEU

Workshop 2 – Energiewende

16.00–16.30 UHR **KAFFEEPAUSE**

16.30–18.00 UHR

SEITE 12–13

PRAXISFOREN 7–9

NEU

Workshop 3 – Wärmewende



09.00–10.30 UHR

SEITE 14–15

PRAXISFOREN 10–12

NEU

Workshop 4 – Wärmewende

10.30–11.00 UHR KAFFEPAUSE

11.00–13.00 UHR **PLENUM 2**

Klimagerechte Stadtentwicklung – der Aktionsplan

Interaktive Podiumsdiskussion mit
Referent*innen und Teilnehmer*innen

Moderation: Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy

ANSCHLIESSEND UM 13.15 UHR GEFÜHRTER
MESSERUNDGANG ÜBER DIE GETEC 2019



NEU

MEHR UMSETZUNG: DIE WORKSHOPS

Zur Vertiefung der Energiewendethemen werden parallel zu den Praxisforen Vertiefungsworkshops angeboten. Jeder Vertiefungsworkshop wird von einem Team exklusiv gestaltet und dauert 90 Minuten. Den rund 20 bis 30 Teilnehmern werden dabei konkrete Methoden, Tools und Erfahrungen vermittelt, mit denen sie Energiewendeprojekte umsetzen können.



PRAXISFORUM 1

ENERGIEWENDE

DER KLIMANEUTRALE STADTTEIL FREIBURG-DIETENBACH: DIE VIER ENERGIEKONZEPTE DES STÄDTEBAULICHEN WETTBEWERBS

Klimaschutz im Städtebaulichen Wettbewerb Dietenbach

Klaus von Zahn, Umweltschutzamt Stadt Freiburg

4 Energiekonzepte der Städtebaulichen Entwürfe:

- Büro K9:
Rolf Pfeifer, endura kommunal GmbH
- HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS:
Tina Braumandl, Amstein + Walthert AG
- Büro Cityförster:
Markus Krauß, Transsolar Energietechnik GmbH
- Büro Wessendorf:
Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy



PRAXISFORUM 2

AKTEURSWENDE

KOMMUNALER KLIMASCHUTZ: ERFOLGREICHE BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Klima- und Energiescouts

Jan Walter, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Energiepläne als Instrument des kommunalen Klimaschutzes

Thomas Beck, Smart Geomatics Informationssysteme GmbH

Die neue Kommunalrichtlinie 2019 und weitere Förderprogramme für Kommunen

Dr. Martin Sawillon, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

KfW-Förderprogramme für Quartierskonzepte und Quartiersmanager

Andreas Ronge, KfW

**PRAXISFORUM 3:****MOBILITÄTSWENDE**

INTELLIGENTER TANKEN: PLANUNG UND AUSBAU DER LADEINFRASTRUKTUR FÜR ELEKTROFAHRZEUGE IN KOMMUNEN UND FÜR GEWERBEPARKS

Kommunale E-Mobilitätskonzepte und die Gestaltung von Ladelösungen

Manuel Baur und Dr. Susanne Baumgartner,
badenova AG & Co. KG

Strategien für den Ladeinfrastrukturausbau in Gebäuden, Städten und Gemeinden

Michael Ruprecht, e-mobil BW GmbH

Automatisierte und effiziente Ladeinfrastrukturplanung – Ergebnisse aus Forschung und Praxis

Alexander Spieß,
Localiser Reiner Lemoine Institute GmbH

Ladeinfrastruktur und E-Carsharing in Bürgerhand

N.N.

In jedem Forum stehen die Referentinnen und Referenten nach kurzen Impulsvorträgen in offenen Tischrunden für Fragen, Diskussionen und neue Projektideen zur Verfügung.

NEU

WORKSHOP 1 – EFFIZIENZWENDE**FINANZIERUNG VON EFFIZIENZPROJEKTEN**

Kooperative Modelle für Kommunen, Banken, Vereine und Genossenschaften

- Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult GmbH
- Dr. Anna Stetter, B.A.U.M. Consult GmbH
- Matthias Putzke, B.A.U.M. Consult GmbH



PRAXISFORUM 4

EFFIZIENZWENDE

**INTELLIGENTER DÄMMEN:
STEIGENDE GEBÄUDESTANDARDS IM
VERGLEICH ZU ERNEUERBAREN ENERGIEN**

**Der Rechtliche Rahmen –
EU-Richtlinien und Gebäudeenergiegesetz**
Harald Schwieder, Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Alternativen zur EnEF
Klaus Oberzig, Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie e.V.

**Aktuelle Methoden zur Berechnung und
Bilanzierung der Klimaneutralität von
Gebäuden und Quartieren**
Dietmar Geiselmann, DGNB e.V.

**Nachhaltige Lebenszykluskosten-
berechnung von Gebäuden**
Torsten Mielecke, Life Cycle Engineering Experts GmbH



PRAXISFORUM 5

WÄRMEWENDE

**FEUER FREI: VERBRENNUNGSFREIE WÄRME-
UND KÄLTENETZE MIT SAISONALEN WÄRME-
SPEICHERN FÜR AREALE UND QUARTIERE**

**Die verbrennungsfreie Energieversorgung
eines Industrieneubaus**
Peter Kömmelt, MEFA Befestigungs-
und Montagesysteme GmbH

**Simulationsgestützter Variantenvergleich
von sektorgekoppelten Quartieren**
Timo Richert, Vela Solaris

**Das Potential von Akquiferspeicher
für die kommunale Wärmeversorgung**
Paul Fleuchaus, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Die verbrennungsfreie Strom-, Kälte- und
Wärmeversorgung eines Schweizer Spargelhofs**
Marco Schmidt, Pfenning Elektroanlagen GmbH



PRAXISFORUM 6

STROMWENDE

ANREIZ ODER VORSCHRIFT? ERFOLGREICHE STRATEGIEN UND KAMPAGNEN FÜR DEN PV-AUSBAU IN KOMMUNEN UND KREISEN

Anreiz oder Vorschrift – die Möglichkeiten des Kommunalrechts
Christian Gemmer, Becker Büttner Held

10 Jahre Erfahrung mit einer PV-Ausbaupflicht in Kommunen
Birgit Priebe, Stadt Remseck

Die PV-Kampagne Baden-Württemberg
Thomas Uhland, Solar Cluster Baden-Württemberg e.V.

PV-Ausbau im Eigenbau – das Beispiel der Energiewendegenossenschaft Bern
Niels Mahler, Energiewendegenossenschaft

In jedem Forum stehen die Referentinnen und Referenten nach kurzen Impulsvorträgen in offenen Tischrunden für Fragen, Diskussionen und neue Projektideen zur Verfügung.

NEU

WORKSHOP 2 – ENERGIEWENDE



KLIMANEUTRALE QUARTIERS- UND STADTTEILVERSORGUNG

Technik und Dimensionierung einer verbrennungsfreien Energieversorgung mit kalter Nahwärme, Erdwärme und Wärmepumpen – das Beispiel Dietenbach

- Dr. Harald Schäffler, schäffler sinnogy
- Christian Frey, Frey-BGW Büro für Geowissenschaften
- Roland Reiter, Ingenieurbüro Roland Reiter
- Christian Hug, Waterkotte GmbH



PRAXISFORUM 7

ENERGIEWENDE

**KLIMAGERECHTE STADTPLANUNG: BEISPIELE
AUS DER PRAXIS FÜR BESTAND UND NEUBAU**

**Erfolgreiche Beispiele für die
Akteursbeteiligung in der Quartierssanierung**
Dr. Frank Friesecke, STEG Stadtentwicklung GmbH

**Praxisbeispiele der klimagerechten
Stadtplanung im Bestand**
Olaf Hildebrandt, ebök Planung und Entwicklung GmbH

**Smaller is beautiful – beispielhafte Strategien
für die Reduzierung der Pro-Kopf-Wohnfläche**
Tanja Kenkmann, Öko-Institut Freiburg

**Bürgerbeteiligung in der Stadtplanung –
das Beispiel Smart City Wil**
Stephan Juen, consign –
identity communication design AG



PRAXISFORUM 8

EFFIZIENZWENDE

**ZELLULARE INTELLIGENZ: PRAXISBEISPIELE FÜR DIE
SEKTORGEKOPPELTE PLANUNG UND STEUERUNG
VON GEBÄUDEN, AREALEN UND QUARTIEREN**

**Peer-to-peer-Konzepte in der Post-EEG Welt:
das Schönauer Modellprojekt für intelligente
Bürger-Energie-Systeme**
Thies Stillahn, EWS eG und Gregor Rohbogner,
Oxygen Technologies GmbH

**Einfache Simulationen als
Dienstleistung im BIM-Prozess**
Andreas Dierking, Hottgenroth Software GmbH

Prognosebasierte virtuelle Kraftwerke
Dr. Bertfried Fauser, OptiNets-Energy GbR,
und Prof. Joachim Gerlach,
Hochschule Albstadt-Sigmaringen

**Das Projekt SoLAR – Smart Grid ohne
Lastgangmessung in Allensbach-Radolfzell**
Stefan Werner, Easy Smart Grid GmbH

**Smarte Thermostate für kommunale
und gewerbliche Liegenschaften**
Christian Brase, vilisto GmbH



PRAXISFORUM 9

STROMWENDE

FLATRATE UND COMMUNITIES:
INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE FÜR DIE
KLIMAGERECHTE ENERGIEVERSORGUNG

Pauschalmieten und Energie- Flatrates für Mieter

Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld,
Energieexperte. Autarkiesucher. Denkwandler.

Bürgersonnenkraftwerke auf kommunalen Liegenschaften

Volker Klös, Sonneninitiative e.V.

Bürgercontracting – eine Bilanz nach 10 Jahren Praxis

Oliver Wagner, Wuppertal-Institut

Der Allgäu Microgrid Blockchain-Pilot in Wiltpoldsried

Dr. Thomas Brenner, Oli Systems GmbH

In jedem Forum stehen die Referentinnen und Referenten nach kurzen Impulsvorträgen in offenen Tischrunden für Fragen, Diskussionen und neue Projektideen zur Verfügung.

NEU

WORKSHOP 3 – WÄRMEWENDE



AUFBAU UND SANIERUNG KOMMUNALER WÄRMENETZE

Wie die technischen, wirtschaftlichen und kommunikativen Herausforderungen bei der Sanierung und dem Aufbau kommunaler Wärmenetze gemeistert werden können.

- Rolf Pfeifer, endura kommunal GmbH
- Daniel Krauss, endura kommunal GmbH
- Christian Schmidt, Sterr-Kölln & Partner mbB



PRAXISFORUM 10

MOBILITÄTSWENDE

**FREIE FAHRT IN INNENSTÄDTE:
DIE UMSTELLUNG VON KOMMUNALEN
UND GEWERBLICHEN FUHRPARKS VON
DIESEL AUF ELEKTROFAHRZEUGE**

Die Konversionsstrategie der Freiburg VAG
Stephan Bartosch, VAG AG

**Notwendigkeit einer Fuhrparkanalyse zur
effizienten Elektrifizierung eines Fuhrparks**
Alexander Spieß,
Localiser Reiner Lemoine Institute GmbH

**Fördermöglichkeiten für die Umstellung
eines kommunalen oder gewerblichen
Fuhrparks auf E-Fahrzeuge**
Maria Franke, KEA Klimaschutz- und
Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

**Die Elektrifizierung von
kommunalen Fuhrparks in der Praxis**
Christian Klaißer, Initiative Zukunftsmobilität



PRAXISFORUM 11

WÄRMEWENDE

**WÄRME AUS DEM UNTERGRUND:
HEIZEN UND KÜHLEN MIT ERD- UND ABWÄRME**

**Abwärme Rheinfelden:
Kooperation zwischen Industrie, Kommune
und Energieversorger mit großem Potential**
Daniel Weiß, EWS

**Kalte Nahwärme für die
Neue Mitte in Schallstadt**
Jörg Bleile, Energiedienst Holding AG

Klima-Passivhaus Schallstadt
Rolf Disch, Solar Architekt

**OpenEMS – das Betriebssystem für
die Kopplung von Strom- und Wärmenetzen**
Alexander Netzer, openEMS Association



PRAXISFORUM 12

AKTEURSWENDE

ALTERNATIVEN ZUM ANSCHLUSSZWANG:
INNOVATIVE INVESTITIONS- UND BETREIBER-
MODELLE FÜR STROM- UND WÄRMENETZE

Regulatorische Rahmenbedingungen und rechtliche Fragen für Betreibermodelle

Dr. Michael Weise, Becker Büttner Held

Quartiersenergiegenossenschaften – Erfolgreiche Kooperationsmodelle von Bürgern und Kommunen

Dr. Burghard Flieger, solargeno e.G.

Kollektiv und trotzdem autonom – Soziologische Erkenntnisse kollektiver Wärmeversorgungssysteme

Prof. Uwe Pfenning, Universität Stuttgart

In jedem Forum stehen die Referentinnen und Referenten nach kurzen Impulsvorträgen in offenen Tischrunden für Fragen, Diskussionen und neue Projektideen zur Verfügung.

NEU

WORKSHOP 4 – WÄRMEWENDE



KLIMANEUTRALE GEWERBEIMMOBILIEN

Lösungen für eine verbrennungsfreie Ener-
gieversorgung von Gewerbeimmobilien mit
saisonalen Wärmespeichern

- Matthias Beck, Badische Energiesysteme GmbH
- Axel Popp, deematrix Energiesysteme GmbH
- Antje Vargas, GeoClimaDesign AG

TEILNAHME



KONGRESSTICKETS 2019

Kongressticket (7.+8. Februar 2019) INKL. VIDEOS 2018

netto: 430,00 € | brutto: 511,70 €
(buchbar bis 31. Dezember 2018)

Kongressticket für Kommunen, Behörden, Studenten (7.+8. Februar 2019) INKL. VIDEOS 2018

netto: 330,00 € | brutto: 392,70 €
(buchbar bis 31. Dezember 2018)

Kongressticket (7.+8. Februar 2019)

netto: 430,00 € | brutto: 511,70 €
(buchbar ab 1. Januar 2019)

Kongressticket für Kommunen, Behörden, Studenten (7.+8. Februar 2019)

netto: 330,00 € | brutto: 392,70 €
(buchbar ab 1. Januar 2019)

Die Konferenztickets beinhalten ein 3-Tages-Ticket für die parallel vom 8.–10.2.2019 stattfindende Messe Gebäude.Energie.Technik.

ANMELDUNG

Melden Sie sich jetzt zum Kongress an unter

→ www.energieautonome-kommunen.de → Für Teilnehmer → Tickets



ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNG

Der Kongress Energieautonome Kommunen wird voraussichtlich von folgenden Institutionen als Fortbildung anerkannt (alle angefragt): Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Architektenkammer Baden-Württemberg, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena). Kongressteilnehmer erhalten ihre Bescheinigung auf Anfrage vor Ort.

Gerne stellen wir Ihnen auch eine allgemeine Teilnahmebescheinigung unabhängig von den genannten Institutionen aus.

MEHR LÖSUNGEN

Die individuellen Beratungsgespräche (neu ab 2019)

Viele Kongressteilnehmer*innen suchen konkrete Lösungen für ihre Herausforderungen. Deshalb können Sie mit ausgewählten Referent*innen persönliche Beratungsgespräche vereinbaren und sich diesen Termin bereits vor dem Kongress online reservieren. Alle Themen und Termine erfahren Sie auf

→ www.energieautonome-kommunen.de.

MEHR UMSETZUNG AUCH DANACH – DIE VIDEOAUFEICHNUNGEN DER REFERATE



Mit wenigen Ausnahmen werden alle Referate per Video aufgezeichnet und stehen den Teilnehmer*innen anschließend zusammen mit den Folien in einem geschützten Bereich auf www.ekademie.com zur Verfügung. Der Zugang zu den Aufzeichnungen ist in dem Kongressbeitrag inklusive.

PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH

BBEn
Badische Bürgerenergie e.V.

BVKS | BUNDESVERBAND
KLIMASCHUTZ

bwgv

DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

Energieagentur
Regio Freiburg

Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH

LEADER
MITTLERER SCHWARZWALD
Akte für das ländliche Raum

SmartGridsBW
Energien intelligent vernetzen.

Solar Cluster
Baden-Württemberg

VKU
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
LAKUSGRUPPE
BADEN-WÜRTTEMBERG

MEDIENPARTNER

bizz energy.

energie
AUF POLARISCHEN

Energiekommune

ERNEUERBARE
ENERGIEN
DAS MAGAZIN FÜR WIND,
SOLAR UND BIOMASSE

ew
Magazin für die
Energiewirtschaft

Forum
Nachhaltig Wirtschaften

green
BUILDING
BEWAHRT DEN
SCHAFEREN

kommunalinfo24

SolarRegion

SolarServer
Global Solar Industry Website

Solarthemen

STAATSANZEIGER
Medien aus Baden-Württemberg

stadt+werk
Fachzeitschrift für Energiepolitik, Klimaschutz, Informationsmanagement

UMWELTECHNIK
SCHWEIZ

zek
KOMMUNAL

ZfK
Zeitung für kommunale Wirtschaft

PARALLELVERANSTALTUNG

8.–10.2.2019

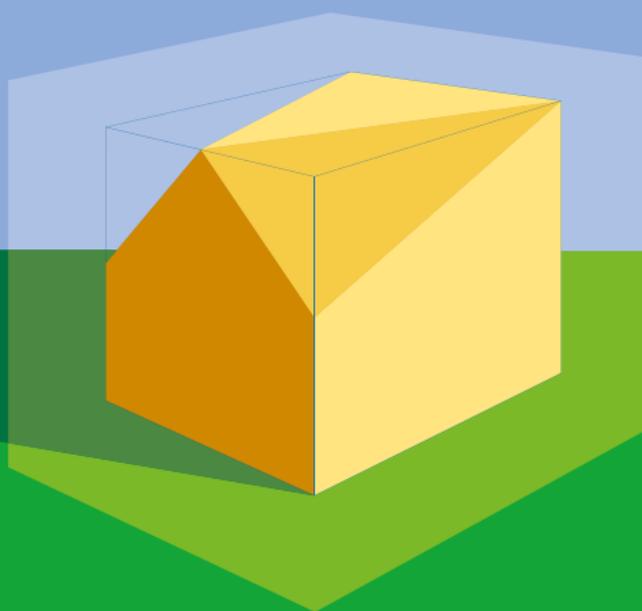
MESSE FREIBURG

WWW.GETEC-FREIBURG.DE

FREIER MESSEINTRITT UND
GEFÜHRTER MESSERUNDGANG
FÜR KONGRESSTEILNEHMER!

Gebäude **ENERGIE** Technik

PLANEN | BAUEN | WOHNEN



VERANSTALTER



Management
Marketing
FWTM
FREIBURG

MITVERANSTALTER



Handwerkskammer
Freiburg

ENERGIEAUTONOME KOMMUNEN

www.energieautonome-kommunen.de

VERANSTALTER



Solar Promotion GmbH
www.solarpromotion.com



Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH & Co. KG
www.fwtm.de



schäffler sinnogy
www.schaeffler-sinnogy.de



fesa e.V.
www.fesa.de

ORGANISATOR



Conexio GmbH
www.conexio.expert

ANSPRECHPARTNER

Programm:
schäffler sinnogy
Dr. Harald Schäffler
Tel.: +49 761 20 55 14 70
kongress@sinnogy.de

Organisation:
Conexio GmbH
Veronika Gaßner
Tel.: +49 7231 58598 188
gassner@conexio.expert

VERANSTALTUNGSORT

Messe Freiburg
Neuer Messplatz 1, 79108 Freiburg
Tel.: +49 761 3881-02

Hinweis: Um eine falsche Routenführung zu vermeiden, geben Sie in Ihr Navigationsgerät bitte die Hermann-Mitsch-Straße 3 als Zieladresse ein.